

Amtsblatt des IIm-Kreises



11. Jahrgang / Nr. 11/2012

Dienstag, den 4. September 2012

Herausgeber: IIm-Kreis

Aus dem Inhalt

- Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen für Ehrenamts-card und Denkmalpreis
- Neues aus Wissenschaft und Wirtschaft im IIm-Kreis
- Programm der Interkulturellen Woche
- Bauherrenforum in Arnstadt
- Veranstaltungen im IIm-Kreis
- Tagesordnung der Kreistagssitzung am 12. September
- Ausschreibungen
- Bekanntmachung der Unteren Wasserbehörde
- Jahresabschluss der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau
- Bekanntmachung des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung



Singen

Der Ortsname bezieht sich weniger auf besonders sangesfreudige Einwohner, vielmehr leitet er sich vom altdeutschen begriff für „sengen“ ab und deutet auf Brandrodungen hin, die hier einstmals stattfanden und Platz für die Siedlung schufen.

Singen wurde im Jahr 1407 erstmals erwähnt und ist heute einer der zahlreichen Ortsteile der Gemeinde „Ilmtal“. Der Singer Berg war von jeher geeignet, allerlei Märchen und Sagen um ihn herum zu weben, Riesen und Zwerge anzusiedeln. Seine exponierte Lage, die ihn mit eigentlich bescheidenen 583 m als richtigen Protz dastehen lässt, tut hierzu ein Übriges. Aber egal wie - von oben



bietet sich ein großartiger Blick über das Thüringer Land, und die Vegetation ist einzigartig. Bekannt wurde Singen auch durch die historische Brauerei - die kleinste Brauerei zumindest in Thüringen, wo noch heute auf traditionelle Weise (einmal in der Woche) Bier gebraut wird.

1895 erreichte die Eisenbahn Singen. Heute gehört das Dorf noch zu den relativ wenigen Orten des Kreises, die mit der Bahn angefahren werden können.

Singens stattliche barocke Kirche St. Nicolaus wurde 1745 erbaut, nachdem die Vorgängerkirche abgerissen wurde.

**Liebe Bürgerinnen
und Bürger
des Ilm-Kreises,**

seit 1990 ist die Interkulturelle Woche auch zu einer Tradition in unserem Kreis geworden. Im Zusammenwirken vieler verschiedener Akteure werden alljährlich Ende September interessante und vielfältige Veranstaltungen angeboten, die durch Informationen, Begegnungen, Gespräche und gegenseitiges Kennenlernen dem Verständnis, der Akzeptanz und der Verständigung dienen.

Die Interkulturelle Woche soll dazu beitragen, das Zusammenleben aller Bürger unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlicher Religionszugehörigkeit zu fördern, andere Kulturen und Lebensweisen kennenzulernen, Anderssein zu akzeptieren und Vorurteile abzubauen.

Unter dem diesjährigen Motto „Herzlich willkommen - wer immer Du bist“ freue ich mich, auch in diesem Jahr wieder Menschen aus vielen verschiedenen Ländern begrüßen zu können, Berichte aus verschiedenen Ländern der Erde zu erhalten und heiße Alle, die an den Veranstaltungen als Akteure oder Besucher teilnehmen, herzlich willkommen!

Freuen Sie sich auf vielfältige Veranstaltungen, interessanten Begegnungen und Informationen. Das umfangreiche Programm der Interkulturellen Woche finden Sie auf Seite ... in dieser Ausgabe.

Ihre Petra Enders



**Landrätin
des Ilm-Kreises**

Inhaltsverzeichnis

Nichtamtlicher Teil

- Nachruf Georg Juchheim..... S. 2
- Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen für die Thüringer Ehrenamts-card S. 3
- Aufruf für die Einreichung von Vorschlägen für den Denkmalpreis 2012 S. 3
- 35 Jahre Volkssternwarte Kirchheim..... S. 3
- Bereitschaftspflegeeltern in den Ruhestand verabschiedet..... S. 3
- Neues aus Wissenschaft und Wirtschaft im Ilm-Kreis S. 4
- Programm der Interkulturellen Woche S. 6
- Veranstaltungen im Ilm-Kreis S. 7
- Bauherrenforum in Arnstadt..... S. 8
- Kirche Ellichleben lockt mit Holzausstellung zum Denkmaltag..... S. 8
- Netzwerk AKTIV veranstaltet Fachtagung und Fachkräftebörse S. 8
- 280 Jahre Kirche Rudisleben..... S. 9
- 20. Internationaler FIL-Sommerrodel-Cup in Ilmenau..... S. 9

Amtlicher Teil

- Termin und Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung S. 10
- Allgemeinverfügung zur Umsetzung des Schulnetzplanes..... S. 10
- Allgemeinverfügung zur Varroosebehandlung S. 11
- Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen in Angelhausen-Oberndorf S. 12
- Bekanntmachung des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes S. 12
- Jahresabschluss der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau S. 12
- Ausschreibungen S. 12
- Bekanntmachung der Unteren Wasserbehörde..... S. 13
- Bekanntmachungen des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung S. 13

Nichtamtlicher Teil

Nachruf

Mit großer Betroffenheit und tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unseres ehrenamtlichen Beigeordneten, Bürgermeisters der Gemeinde Wolfsberg und Kreistagsmitgliedes

**Herrn
Georg Juchheim**

Georg Juchheim gehörte als erster Bürgermeister der Gemeinde Gräfnau-Angstedt nach der politischen Wende zu denen, die sich in vorderster Reihe um den Aufbau der kommunalen Selbstverwaltung in unseren Gemeinden bemühten.

Seit 1994 war Herr Juchheim Mitglied des Kreistages des Ilm-Kreises und wurde am 17. März 2010 zum ehrenamtlichen Beigeordneten des Ilm-Kreises gewählt.

In vielfältigen Funktionen, so als Mitglied des Kreisausschusses, des Ausschusses für Gleichstellung, Soziales und Gesundheit, des Ausschusses für Bau, Wirtschaft und Verkehr, der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen und des Verwaltungsrates der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau brachte er seinen reichen kommunalpolitischen und fachlichen Erfahrungsschatz ein.

Sein engagiertes und aufopferungsvolles Wirken für die Gemeinde Wolfsberg und den Ilm-Kreis verpflichtet uns zu tiefstem Dank, wir verabschieden uns in Ehrfurcht, Dankbarkeit und Trauer von ihm.

Wir werden Georg Juchheim stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser aufrichtiges Mitgefühl in den schweren Stunden des Abschieds gebührt seiner Frau und seiner Familie.

Die Landrätin des Ilm-Kreises Petra Enders	Der Beigeordnete des Ilm-Kreises Rainer Zobel	Die Vorsitzende des Kreistages des Ilm-Kreises Beate Misch
--	---	--

Einreichung von Vorschlägen für die Thüringer Ehrenamts-card

Anlässlich des „Tages des Bürgers“ am 7. Dezember dieses Jahres sollen Personen, die sich ehrenamtlich in besonderer Weise für das Gemeinwohl engagieren, mit der Thüringer Ehrenamts-card ausgezeichnet werden.

Die Card kann an ehrenamtlich tätige Bürger verliehen werden, die

- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- sich wöchentlich mindestens fünf Stunden engagieren,

- mindestens fünf Jahre (bzw. seit Gründung) aktiv in einem Verein, einer Organisation oder einer Initiative eingebunden sind,
- ihren Wohnsitz im IIm-Kreis haben und
- keine Aufwandsentschädigungen erhalten, die über einen Auslagensatz hinausgehen.

Die Thüringer Ehrenamts-card hat eine Gültigkeit von 2 Jahren und ist mit attraktiven Vergünstigungen in allen beteiligten Landkreisen und kreisfreien Städten verbunden. Vorschläge für die Auszeich-

nung mit der Thüringer Ehrenamts-card können von Vereinen, Verbänden, Organisationen, Einrichtungen oder Kommunen beim

**Landratsamt IIm-Kreis
Büro der Landrätin
Ritterstr. 14**

99310 Arnstadt

bis spätestens **30. Oktober 2012** eingereicht werden.

Das Antragsformular steht unter www.ilm-kreis.de zum Download bereit oder kann im Büro der Landrätin, Frau Linke (Tel. 0 36 28/73 81 13) angefordert werden.

Ein Abschied ist auch immer ein Neuanfang!

Ende Juni verabschiedete das Jugendamt eine von drei langjährige Bereitschaftspflegestellten im IIm-Kreis in den Ruhestand. Familie Röhr stand in den letzten 6 Jahren dem Jugendamt Tag und Nacht zur Verfügung und nahm vorübergehend ca. 60 Kinder in akuten Krisensituationen in ihrem Haushalt auf. Die „Urlaubsgäste“, waren im Alter von 4 Tagen bis 17 Jahren. Alle waren herzlich willkommen und wurden in der schwierigen Zeit liebevoll versorgt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Familie Röhr für die gute Zusammenarbeit und wünschen einen angenehmen Ruhestand.

Gleichzeitig konnten wir eine Pflegefamilie finden, die als neue Bereitschaftspflegestelle in die Fußstapfen von Familie Röhr treten wird. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit. Wir suchen weiterhin Familien, die für einen längeren Zeitraum eine Stütze für ein



Pflegekind sein möchten. Unsere Informationsmappe und den Antrag zur Bewerbung als Pflegefamilie finden Sie unter www.ilm-kreis.de.

Interessiert?

Dann kontaktieren Sie uns!

Jugendamt IIm - Kreis
Pflegekinderdienst

Nicole Hentschel
Tel. 03628/ 738 638
Antje Jaschinski
Tel. 03628/ 738 637
Erfurterstr. 26
99310 Arnstadt
E-mail:
jugendamt@ilm-kreis.de

Sonderveranstaltung anlässlich 35 Jahre Volkssternwarte Kirchheim

In diesem Jahr begeht die Volkssternwarte Kirchheim den 35. Jahrestag ihres Bestehens. Zu diesem Jubiläum laden die Mitglieder des Sternwartenvereins am **Sonnabend, den 22. September um 14 Uhr** zu einem Vortrag mit dem Thema **„Beobachtung von extrasolaren Planeten durch direkte Abbildung“** in die Sternwarte ein. Referent ist Dr. Tobias Schmid von der Universitätssternwarte Jena.

Vor kurzem wurde ein automatisches 60 cm-Spiegelteleskop in einem neu errichteten Gebäude installiert. Es zählt zu den größten von Amateuren betriebenen Geräten in Deutschland. Im Anschluss an den Vortrag finden **bis 17 Uhr Sonnenbeobachtungen** mit verschiedenen Filtern an meh-

reren Geräten und die **Vorstellung des neuen 60 cm-Spiegelteleskops** statt.

Hervorgegangen ist die Sternwarte aus dem Interesse zweier Schüler der Schule Kirchheim an der Astronomie in der Zeit des Aufbruchs des Menschen zum Mond. Viele Jugendliche des Ortes halfen mit, die ersten Beobachtungsgebäude auf dem Gelände zu errichten. Fernrohre wurden selbst gebaut. Rat und Unterstützung fanden die Jugendlichen bei hilfsbereiten Fachastronomen. Im Laufe der Zeit fanden sich eine Reihe Interessierter zusammen, um den Sternhimmel regelmäßig zu beobachten und Veranstaltungen zu betreuen. Das Kuppelgebäude mit 6 Meter Durchmesser wurde in Eigen-

arbeit errichtet und darin ein leistungsstarkes Linsenfernrohr sowie ein 50 cm-Spiegelfernrohr montiert. Die über 4000 Mitglieder umfassende Vereinigung der Sternfreunde Deutschlands wurde nach der Wende auf die Sternwarte und ihre günstigen Bedingungen für Amateurastronomen aufmerksam, und seit Anfang der 90er Jahre wird sie als einzige Beobachtungssternwarte Deutschlands für deren Mitglieder mit genutzt.

Interessierte Besucher können noch bis Ende Oktober jeden Sonntagvormittag in der Zeit von 10:00 bis 11:30 Uhr unter fachkundiger Aufsicht die Sonne beobachten. Ab November werden dann jeden Freitag ab 19:00 Uhr öffentliche Beobachtungen des Nachthimmels angeboten.



Denkmalpreis 2012 im IIm-Kreis

Bereits zum sechsten Mal möchte der IIm-Kreis in diesem Jahr den Denkmalpreis, eine Auszeichnung für beispielhafte Leistungen in der Denkmalerhaltung und Denkmalpflege in den Städten und Gemeinden des Landkreises, verleihen.

Mit der Verleihung des Denkmalpreises soll den Denkmaleigentümern, Vereinen oder auch Einzelpersonen, die sich ehrenamtlich in besonderer Weise für die Denkmalerhaltung einsetzen, für ihre beispielhafte denkmalfachgerechte Erhaltung des Objekts und ihr persönliches Engagement in Form der Denkmalplakette gedankt werden. Der Tag des offenen Denkmals ist wie geschaffen dafür, um sich darüber direkt an Ort und Stelle zu überzeugen. Denn die Gelegenheit, sich intensiv mit einem Kulturdenkmal auseinanderzusetzen und mit den Leuten vor Ort ins Gespräch zu kommen, bekommt man nicht so oft.

Auch eine ideelle Anerkennung in Form einer Urkunde für besondere Leistungen von Architekten, Bauforschern, Restauratoren, Handwerksbetrieben oder juristische Personen des öffentlichen Rechts ist möglich.

Vorschlagsberechtigt sind Sie als Bürgerinnen und Bürger des IIm-Kreises, die Gemeinden des IIm-Kreises, Vereine mit Sitz im IIm-Kreis und die Mitarbeiter der unteren Denkmalschutzbehörde des IIm-Kreises.

Wenn Sie der Meinung sind, dass eine oder mehrere Personen geehrt werden sollten, senden Sie bitte Ihre Vorschläge **bis zum 30. September 2012** an:

**Landratsamt IIm-Kreis
Untere Denkmalschutz-
behörde
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt**

Das Formular ist auf der Internetseite des Landkreises, www.ilm-kreis.de, als PDF-Datei „Anmeldeformular Denkmalschutzpreis“ zu finden.



www.tria-online.eu

Neuigkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft



„Fachkräftebindung“ ist das Thema am Erfurter Kreuz

Die Arbeitsgruppe „Fachkräfte“ der Initiative Erfurter Kreuz organisiert gemeinsam mit dem Vorstand eine Informationsveranstaltung zur Thematik „Fachkräfte und Fachkräftebindung in den Unternehmen“. Die Veranstaltung findet am 9. Oktober 2012, in der Zeit von 14.30 bis 17.30 Uhr in der Bosch Solar Energy AG, Robert-Bosch-Straße 1, statt. Dazu ist eine Voranmeldung erforderlich. Im Rahmen dieser Informationsveranstaltung wird eine kurze Unternehmensführung angeboten.

Themen sind unter anderem nachhaltige Unternehmensführung mit einem Impulsreferat von Professor Talaulicar, Lehrstuhlinhaber Organisation und Management an der Universität Erfurt: „Konzeptionelle Grundlagen und ausgewählte Maßnahmen zur praktischen Umsetzung“. Das Thema „Was kosten Fehlbesetzungen und wie kann man diese vermeiden?“ wird in einem Vortrag von Thomas Wehrs, FMT International Berlin, behandelt. Kompetenzbilanzierungen für Unternehmen in der Praxis stellt das Team „Blickwechsel“ vor. Praxisberichte gibt es zu sozialen Einsätzen als Instrument der Teambildung (Manpower GmbH & Co. KG) und zum Personalrecruiting im Ausland (Randstad Deutschland GmbH & Co. KG).

Als Gäste werden Unternehmen des Forschungs- und Industriezentrums Erfurt e.V. zu dieser Veranstaltung erwartet. Zugleich wird die Gelegenheit genutzt, die Zusammenarbeit zwischen beiden Vereinen zu intensivieren.

Zu den Themen können sich auch weitere Unternehmen der Initiative Erfurter Kreuz in die Veranstaltung aktiv einbringen. Sie sind hierzu herzlich eingeladen. Anfragen an: Joachim Lange, Arbeitsgruppe Fachkräftesupport der Initiative Erfurter Kreuz, AT&M Technologie und Marketing GmbH, Telefon 0361/4262180, Fax 0361/4262183, www.atmblickwechsel.de, j.lange@atmblickwechsel.de.

Anmeldungen online:

www.initiative-erfurter-kreuz.de

„Der Kreistag hat einen klaren Auftrag erteilt...“

Landrätin Petra Enders besuchte gemeinsam mit Eckhard Bauerschmidt (Die Linke), Vorsitzender des Kreistagsausschusses für Natur, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten sowie Ronny Bössel, amtierender Betriebsleiter des Abfallwirtschaftsbetriebs Ilm-Kreis (AIK), die Ilmenauer Umweltdienst GmbH. Deren Geschäftsführer Ingo Kirsten stellte das Unternehmen vor. Dem Besuch in dem Unternehmen, das im Ilm-Kreis mit der Entsorgung des Hausmülls beauftragt ist, galt angesichts eines Kreistagsbeschlusses zur Kommunalisierung der Abfallwirtschaft besonderes Interesse.

Deutlich bekannte sich Petra Enders zur Kommunalisierung der Abfallwirtschaft: „Der Kreistag hat einen klaren Auftrag erteilt, und ich werde diesen umsetzen!“ In dem Kreistagsbeschluss vom Januar dieses Jahres ging es darum, eine europaweite Ausschreibung der Entsorgungsleistungen im Ilm-Kreis zu verhindern. Diese würde erforderlich, weil der Vertrag mit der Ilmenauer Umweltdienst GmbH und deren Gesellschafter Remondis Thüringen GmbH ausläuft. Die europaweite Ausschreibung ist auf Grund der Umsatzgröße der Ilmenauer Umweltdienst GmbH von etwa 3,3 Millionen Euro nötig. Die Befürchtung vieler Kreistagsmitglieder, dass ein Unternehmen die Ausschreibung



Besichtigung des Wertstoffhofs der Ilmenauer Umweltdienst GmbH: (v.l.) Ingo Kirsten, Geschäftsführer der IUWD GmbH, Landrätin Petra Enders, Eckhard Bauerschmidt, Vorsitzender des Kreistagsausschusses für Natur, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten sowie Ronny Bössel, amtierender Betriebsleiter des Abfallwirtschaftsbetriebs Ilm-Kreis (AIK). Foto: wr

gewinnen könnte, das sein Angebot nur auf der Basis von Lohndumping niedrig hält, teilte auch die Landrätin. Durch eine Kommunalisierung der Abfallwirtschaft würde die Ausschreibung entfallen. Petra Enders sicherte gegenüber Ingo Kirsten zu, dass alle Mitarbeiter der Ilmenauer Umweltdienst GmbH zum Tariflohn im Fall der Kommunalisierung vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Ilm-Kreises übernommen würden. Sie sicherte auch zu, dass dabei keine Abstriche an

der Entsorgungsqualität zugelassen würden.

Auch bei den Kosten sollen die Bürger nicht belastet werden. Zwar räumte Ausschussvorsitzender Eckhard Bauerschmidt ein, dass eine exakte Kostenaufstellung zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich sei. Doch sagte er: „Billiger wird es nicht! Aber es darf auch nicht teurer werden.“ Für die Kommunalisierung wurde ein Zeithorizont von zwei bis drei Jahren veranschlagt.

www.tria-online.eu

29 Mitarbeiter von Transfergesellschaft übernommen

Anfang August wurde das Insolvenzverfahren über das Vermögen der BINZ Ambulance- und Umwelttechnik GmbH Ilmenau eröffnet. Das Amtsgericht Erfurt hatte Christian Graf Brockdorff zum Insolvenzverwalter bestellt.

Der Insolvenzverwalter teilte daraufhin mitgeteilt, dass der Ausrüster von Sonder- und Einsatzfahrzeugen im Zuge der Unternehmenssanierung 29 Mitarbeiter an die Transfergesellschaft RFG Regionale Arbeitsförderungs-gesellschaft Mittelthüringen mbH vermitteln konnte. Weitere acht Mitarbeiter hätten von dem Angebot, in die Transfergesellschaft zu wechseln, keinen Gebrauch



Die BINZ Ambulance- und Umwelttechnik GmbH Ilmenau ist Ausrüster von Einsatzfahrzeugen für unterschiedliche Aufgaben. Foto: wr

gemacht und würden nun aus dem Unternehmen ausscheiden.

Nach eigenen Angaben beschäftigt BINZ in Ilmenau aktuell 97 Mitarbeiter und führt damit auch alle neun Ausbil-

dungsverhältnisse weiter. Insolvenzverwalter Christian Graf Brockdorff sagte dazu, dass der Personalabbau angesichts des Umsatzrückgangs der Jahre 2010/2011 für die erfolgreiche Restrukturierung unumgänglich geworden sei.

Derweil sei die Sanierung des Unternehmens recht gut vorangekommen, ließ Brockdorff wissen. Eine gute Auftragslage trägt offenbar wesentlich zur Stabilisierung bei. Das Ziel des Insolvenzverwalters ist es, einen strategischen Investor zu finden, um das Unternehmen mit seinen Arbeitsplätzen langfristig am Standort Ilmenau sichern zu können.

www.binz-mobile-systeme.de



www.tria-online.eu

Neuigkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft



Effiziente Automatisierung nach Maß

Die MRB Automation GmbH entwickelt und fertigt Sondermaschinen zur Herstellung, Montage, Justage und Prüfung von Einzelteilen, von Baugruppen und kompakten Produkten. Gerd-Michael Seeber, Oberbürgermeister der Universitätsstadt Ilmenau, besuchte das Unternehmen im Gewerbegebiet Werner-von-Siemens-Straße. Dr. Günter Weber, Ronald Axt und Hartmut Keune, die Gründer und Geschäftsführer des Unternehmens, stellten dem OB und dem städtischen Wirtschaftsförderer Thomas Jäcklein die Firma vor.

MRB Automation hat seit der Gründung 2001 einen erfolgreichen Weg genommen. Im Technologie- und Gründerzentrum Ilmenau gingen die drei Gründer an den Start. Bereits 2004 konnte das Unternehmen in ein eigenes Betriebsgebäude in der Werner-von-Siemens-Straße einziehen. Auf 16 Mitarbeiter ist die Belegschaft inzwischen angewachsen. Eine weitere Einstellung steht bevor.

Kunden des Sondermaschinenbauers kommen aus den Branchen Automobilzulieferindustrie, Sensortechnik, Kunststofftechnik, Medizintechnik, Feinmechanik/Optik und aus der Thermometerindustrie. Für letztere hat MRB einen Einhüllungsautomaten für Fieberthermometer entwickelt und gebaut. Den Testlauf konnte Ober-



Testlauf eines Einhüllungsautomaten für Fieberthermometer mit (v.l.) Oberbürgermeister Gerd-Michael Seeber, Hartmut Keune, Ronald Axt und Dr. Günter Weber. Foto: Th. Jäcklein

bürgermeister Seeber bei seinem Besuch miterleben. Hoch qualifizierte Mitarbeiter und eine durch laufende Investitionen stets auf den neusten Stand der Technik befindliche Ausrüstung haben zu dem Erfolg beigetragen. Die Kunden erwarten von MRB Lösungen ihrer Probleme. Diese bestehen zu meist darin, dass bestimmte Teile, Baugruppen oder komplexe Produkte hergestellt und montiert werden müssen. Dafür werden effiziente Automatisierungen benötigt. Das Geschäft bei MRB Automation läuft gut, jedoch nicht

mehr so, wie vor zwei bis drei Jahren, sagte Günter Weber. Für eine Erweiterung hatten die Unternehmer ein Grundstück vom benachbarten Universitätsgelände erworben. Das Bauamt der Stadt hat den Bebauungsplan in diesem Bereich entsprechend überarbeitet. Doch wollen die Geschäftsführer den Baubeginn von der wirtschaftlichen Entwicklung abhängig machen. Die Stabilität des Unternehmens werden sie über kurzfristige, am niedrigen Zins orientierte, Finanzierungsmöglichkeiten stellen.

www.mrb-automation.de

Mehr Lobbyismus wird für Thüringens Hochschulen gebraucht

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion im Thüringer Landtag, Uwe Höhn, machte auf seiner Sommertour an der TU Ilmenau Station und besuchte das Thüringer Innovationszentrum Mobilität ThIMo. Mit dabei waren Eleonore Mühlbauer (MdL-SPD) und Kay Tischer, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Ilmenau. Professor Klaus Augsburg, Prorektor für Wissenschaft der TU Ilmenau und Sprecher des Thüringer Innovationszentrum Mobilität, stellte die Universität mit ihren Forschungsklustern vor.

Der Prorektor hob in seinen Darlegungen vor allem den kräftigen Zuwachs an Drittmitteln in den vergangenen Jahren als



Blick in den Motorraum eines Versuchsfahrzeugs: (v.l.) Eleonore Mühlbauer (MdL-SPD), Professor Klaus Augsburg und SPD-Fraktionsvorsitzender Uwe Höhn. Foto: wr

positiv hervor. Nachholbedarf sah er bei der Einwerbung von EU-Mitteln. Nicht nur, dass das sehr aufwendig sei. Beim Schei-

tern von EU-Anträgen sei ein enormer Arbeitsaufwand umsonst geleistet worden.

Insgesamt kritisierte Augsburg, dass der Freistaat in Brüssel zu wenig Lobbyismus betreibt, was sich zum Nachteil der Thüringer Hochschulen auswirke. Auch die Förderpolitik zwischen Bund und Land sei wenig abgestimmt: „Hier zeigt der Bund auf das Land und das Land zeigt auf den Bund.“ Uwe Höhn bat er, sich in diesen Fragen für die Belange der Hochschulen einzusetzen. Uwe Höhn sagte dies zu, zumal er sich, wie er scherzte, „als Politiker für gute Dinge doch gern missbrauchen“ lasse.

www.mobilitaet-thueringen.de

Meinungsaustausch mit Bundesminister bei Masdar PV

Masdar PV, Hersteller innovativer Dünnschicht-Photovoltaik-Produkte in Ichtershausen, konnte eine hochrangige Delegation um Bundesumweltminister Peter Altmaier und Thüringens Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht begrüßen. Thema des von der Thüringer Solarinitiative SolarInput e.V. initiierten Meinungsaustauschs war die aktuelle Situation der deutschen Solarindustrie sowie ihre Bedeutung für die deutsche Energiewende insgesamt.

In den Gesprächen, an denen auch weitere Vertreter aus Thüringer Solarunternehmen und Branchenverbänden teilnahmen, wurden von Seiten der Industrie verschiedene Vorschläge unterbreitet, wie die Energiewende mit Hilfe der deutschen Solarunternehmen in Zukunft weiter ausgestaltet werden könne. „Um den Solarstandort Deutschland langfristig zu erhalten und die Technologieführerschaft deutscher Unternehmen zu sichern, würden wir uns zukünftig eine noch stärkere Unterstützung durch die Politik wünschen“, erklärte Dr. Matthias Peschke, der Chef des operativen Geschäfts bei Masdar PV, stellvertretend für die anwesenden Unternehmen. Insbesondere eine erweiterte Förderung von Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten sowie günstigere Exportkredite wären ein Signal für die deutschen Unternehmen und würden Planungssicherheit schaffen, so der Tenor aus der Industrie.

Daneben wurden weitere interessierende Zukunftsfragen erörtert. Dabei ging es unter anderem um zusätzliche Rahmenbedingungen für die Solarunternehmen nach dem Auslaufen der aktuellen Einspeisevergütung. Schließlich war auch die dezentrale Stromversorgung ein Thema der Beratungen. Dr. Matthias Peschke zeigte sich am Ende sehr zufrieden mit dem Austausch: „Es waren offene und konstruktive Gespräche für alle Beteiligten“, erklärte Peschke abschließend.

www.masdar.com



INTERKULTURELLE WOCHE

Programm 2012

Motto "Herzlich Willkommen - wer immer Du bist"

Vorabtermine

Dienstag, 18.09.2012,

19:30 Uhr Bibliothek Ilmenau
Buchlesung „Madame Zhou und der Fahrradfriseur- auf den Spuren des chinesischen Wunders“- Landolf Scherzer liest aus seinem neuen Buch (in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung)
 Um vorherige Anmeldung in der Bibliothek wird gebeten

Freitag, 21.09.2012,

8:30 Uhr Kita Regenbogen Geraberg
Vortrag „Das Leben auf dem Lande- Simbabwe“
 Tinos Zifunzi berichtet über das Leben in seinem Heimatland (in Zusammenarbeit mit „Eine Welt Netzwerk Thüringen e.V.“)

Beginn der Woche

Sonntag, 23.09.2012

Ökumenischer Gottesdienst
10:00 Uhr Jakobuskirche Ilmenau

Montag, 24.09.2012

„Hola Buenas dias“- ein Vortrag über Mexiko (2x)
8:30 Uhr Kita Regenbogen Arnstadt
 Alan Torres berichtet über das Leben in Mexiko: Lebensalltag, Kultur, Musik, Essen... (in Zusammenarbeit mit „Eine Welt Netzwerk Thüringen e.V.“)

Afghanistan - Land der Gegensätze
9:00 Uhr Montessori-Kinderhaus Arnstadt
 Musa Khatri erzählt aus seinem Land (in Zusammenarbeit mit „Eine Welt Netzwerk Thüringen e.V.“)

Kulinarisches Erzählcafé
14:00-17:30 Uhr Volkshochschule Ilmenau
 Gemeinsam essen, einander besser kennenlernen... (Ein Projekt des "Regenbogen e.V." und der VHS im Rahmen des Lokalen Aktionsplanes IIm-Kreis)

Spielnachmittag
15:30 Uhr Gemeindehaus St. Josef Ilmenau
 Kennenlernspiele für Kinder der Gemeinde, der Stadt und aus der Gemeinschaftsunterkunft

„Lieder aus aller Welt“- Liederabend
18:00 Uhr Hochhausclub Ilmenau

Der Verein „Frau Aktiv“ lädt ein (ein Projekt im Rahmen des Lokalen Aktionsplanes IIm-Kreis)

„Frei heraus“- Lesung mit **Bridge C.Vargo**
19:00 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek Arnstadt
 Das Buch entführt auf eine Reise rund um die Welt. (In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Arnstadt)
 Um vorherige Anmeldung in der Bibliothek wird gebeten

Dienstag, 25.09.2012

Bildungswerkstatt Westafrika mit Abdoul Aziz Sinka
08:00- 14:00 Uhr Regelschule „Robert Bosch“ Arnstadt
 Geografie, Regenwald, Ressourcen, Religionen, Schulalltag, Lebensläufe, Schmuck, Wohnen, Musik, Essen, Tanzen...

Tanzworkshop mit „Escola Popular“
9:00 Uhr RS „Ludwig Bechstein“ Arnstadt
 Brasilianische Tänze/ Musik und Kultur zum Mitmachen

Kulinarischer Imbiss aus anderen Ländern
10:00 Uhr An der Weiße 19, Arnstadt
 Der „Talisa e.V.“ lädt ein zu einem kulinarischen Imbiss. (Ein Projekt im Rahmen des lokalen Aktionsplanes IIm-Kreis)

Puppenspiel „Rumpelstilzchen“ mit dem Ilmenauer Puppenspieler Jörg Schmidt (für Kindergartenkinder)
10:00 Uhr Kleinkunsthöhle Ilmenau- Roda
 Der kleine Kerl (Rumpelstilzchen) ist nicht nur „anders“, sondern auch liebenswert - eine Variation des Märchenklassikers

Vortrag „6.000 Meilen nach Südosten“
10:00 Uhr FFZ Arnstadt
 Eva Pfannerstill berichtet über ihre Erfahrungen als Entwicklungshelferin in Kambodscha. (in Zusammenarbeit mit „Eine Welt Netzwerk Thüringen e.V.“)

Eine Präsentation „Ost & West“ - Vergleichende Betrachtung des Lebens in China und in Deutschland/ Bildpräsentation

über Bulgarien
14:00 Uhr FFZ Großbreitenbach
 Liyan Zhan beschreibt mit Bildern und Berichten das Leben in China und vergleicht es mit dem Leben in Deutschland. Frau Klett präsentiert Bilder aus Bulgarien und bulgarische Spezialitäten.

„Ängste und Träume“ - eine musikalische Lesetour mit **Petra Heß, Ausländerbeauftragte Thüringen**
15:00 Uhr, FFZ Ilmenau
 „Hoffnung säen- Lebensgeschichten von Flüchtlingen“ von Sebastian Krumbiegel- zu diesem Buch gibt es eine musikalische Lesetour, untermalt mit seinen Liedern.

Mode- Tradition International-Interkulturelle Modenschau
13:00-16:00 Uhr Wetzlarer Platz Ilmenau (alte Försterei)
 Eine Einladung zum Anschauen, Diskutieren und Inspirieren. (Ein Projekt des "Regenbogen e.V." und der VHS im Rahmen des Lokalen Aktionsplanes IIm-Kreis)

Russische Folklore mit dem Ensemble „Regenbogen“
16:00 Uhr Residenz Dornheimer Berg Arnstadt
 „Regenbogen“ ist eine Brücke zwischen der russischen und der deutschen Kultur. Mit Ihren mitreißenden Auftritten und den farbenfrohen Trachten haben sie bereits in vergangenen Jahren viele Zuschauer begeistert.

Mittwoch, 26.09.2012

Bildungswerkstatt Westafrika mit Abdoul Aziz Sinka,
08:00- 14:00 Uhr Regelschule „Geschwister Scholl“ Ilmenau
 Geografie, Regenwald, Ressourcen, Religionen, Schulalltag, Lebensläufe, Schmuck, Wohnen, Musik, Essen, Tanzen...

Tanzworkshop mit „Escola Popular“
10:00 Uhr Berufsschule Arnstadt
 Brasilianische Tänze/ Musik und Kultur zum Mitmachen

Gestaltung einer internationalen Endlos-Collage „grenzenlose Vielfalt“
26.+27.09.2012
10:00-17:00 Uhr VHS Ilmenau/ Alte Försterei Ilmenau

Werden Sie Teil dieses kreativen Kunstwerkes, welches unter fachlicher Anleitung der Künstlerin Gerlinde Rusch erste Formen annehmen wird. (Ein Projekt des "Regenbogen e.V." und der VHS im Rahmen des Lokalen Aktionsplanes IIm-Kreis)

Interaktiver Vortrag „Schauen Sie doch mal über den Tellerrand“- Esskulturen in anderen Ländern
14:00 Uhr FFZ Geratal
 Die Referentin Frau Vana-Ströhla reist mit den Teilnehmern um den Globus, schaut in die Kochtöpfe anderer Kulturen und berichtet dabei über landestypische Eigenarten.

Schüleraustausch in Chile - ein Erfahrungsbericht von Iwanja Wolling
14:30 Uhr FFZ Ilmenau
 Mit Wort und Bild berichtet Iwanja Wolling über ihre Erlebnisse in Chile und sie stellt ein typisches chilenisches Nationalgericht, die Empanadas, vor.

Donnerstag, 27.09.2012

Trommelworkshop mit Abdoul Aziz Sinka
10:00 Uhr Regelschule Stadtilm
 In 4 Workshops mit je 10 Teilnehmern wird der Trommellehrer Abdoul Aziz Sinka zusammen mit 2 weiteren Musikern aus Westafrika die Regelschüler an andere Kulturen heranführen

Afghanistan- Schülerinnen berichten und kochen für ihre Mitschüler
10:00 Uhr Regelschule „Robert Bosch“ Arnstadt
 Begleitet und unterstützt von den Lese-Omas gestalten afghanische Schülerinnen einen Beitrag über ihr Heimatland.

Gestaltung einer internationalen Endlos-Collage „grenzenlose Vielfalt“
26.+27.09.2012
10:00-17:00 Uhr VHS Ilmenau/ Alte Försterei Ilmenau
 Werden Sie Teil dieses kreativen Kunstwerkes, welches unter fachlicher Anleitung der Künstlerin Gerlinde Rusch erste Formen annehmen wird! (Ein Projekt des "Regenbogen e.V." und der VHS im Rahmen des Lokalen Aktionsplanes IIm-Kreis)

Klangwelten- Weltmusik: eine Reise durch die Welt (für Grundschul Kinder)

11:00 Uhr, Rathaus Arnstadt
Alan Torres D'Oporto ist Pianist und Musiklehrer, stammt aus Mexiko und bietet seinem Publikum als musikalischer Weltenbummler und Multiinstrumentalist eine „Reise durch die Welt der Klänge“ mit einer großen Vielzahl von verschiedenen Instrumenten aus 5 Kontinenten (13 Ländern).

Russische und deutsche Volkslieder mit dem Ensemble „Regenbogen“

15:30 Uhr Pflegeheim Hüttenholz Ilmenau
„Regenbogen“ ist eine Brücke zwischen der russischen und der deutschen Kultur. Mit Ihren mitreißenden Auftritten und den farbenfrohen Trachten haben sie bereits in vergangenen Jahren viele Zuschauer begeistert.

Mexiko - Land zwischen Tradition und Moderne; Reisebericht für Erwachsene

19:30 Uhr, Stadt- und Kreisbibliothek Arnstadt
Der gebürtige Mexikaner und auch Musiker Alan Torres D'Oporto lädt auf diesem alternativen Reisebericht mit Insiderwissen und Live-Musik ein, ihn auf einer Reise durch sein Heimatland zu begleiten und einzutauchen in die Welt der Indios. Schamanen und Mariachis.

Um vorherige Anmeldung in der Bibliothek wird gebeten

Freitag, 28.09.2012

Tag des internationalen Schulkiosks- RS „Ludwig Bechstein“ Arnstadt

ab 8:00 Uhr (in den Pausen)
Schüler der 8.Klassen sowie deren Familien aus Kasachstan, der Ukraine, Weißrussland, Polen, Iran, den Niederlanden, Vietnam und der Türkei betreiben den Schulkiosk an diesem Tag mit internationalem Fingerfood.

Buchvorstellung - Sag mir, wie ist Afrika

9:00 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek Arnstadt

Ein Angebot für Grundschulen
Das Leben auf dem Lande - Simbabwe (2x)
8:30 Uhr Kita Regenbogen Arnstadt
Tinos Zifunzi berichtet über das Leben in einem afrikanischen Dorf in seinem Heimatland Simbabwe.
(in Zusammenarbeit mit „Eine Welt Netzwerk Thüringen e.V.“)

„Afrika mit allen Sinnen“- Volkshochschule Arnstadt

10:00 Uhr
- Malen mit Erdfarben
- afrikanisch kochen
- internationale Tänze zum Mitmachen
16:00 Uhr
- Trommelkurs mit Aziz Sinka
- afrikanische Tänze zum Mitmachen mit Conny und Aziz
- afrikanische Snacks selbst gemacht mit Tanja Harding
Um vorherige Anmeldung in der VHS wird gebeten

Das andere Leben entdecken - Bolivien

17:00 Uhr Jugendclub

Souterrain, Arnstadt, Prof.-Frosch-Str. 19

Bericht über eine Jugendreise in das Herz Südamerikas

Samstag, 29.09.2012

Abschlussveranstaltung „Ein buntes Weltprogramm“

18:00 Uhr Stadthalle Arnstadt
Im ersten Teil dieses Abends werden Schüler Ergebnisse aus den Projekten im Rahmen der Interkulturellen Woche zeigen und Musik- und Tanzgruppen, die sich mit multikulturellen Themen beschäftigen/ Mitglieder aus verschiedenen Herkunftsländern haben, werden sich und ihr Können präsentieren.

Im zweiten Teil des Abends gibt es dann ein „Trommelfeuerverwerk“ mit Aziz Sinka und seinen Musikern.

Weitere Termine und Aktivitäten

Projektwoche „St. Martin auf dem Weg nach Afrika“

24.-28.09.2012 Kita St. Martin Ilmenau
In einem bunten Programm beschäftigen sich die Kinder in dieser Woche mit afrikanischer Musik, Liedern und Tänzen, Kochen und Spielen, basteln Masken, Instrumente und Schmuck

Noch bis Ende September: Open-Air Ausstellung „Globales Klassenzimmer Westafrika“

im Innenhof des Mehr- generationenhauses „Alte Försterei“ in Ilmenau
Die Ausstellung soll Neugierde und Interesse zum Thema

Afrika wecken und gleichzeitig Wissen über die Lebenswelten der westafrikanischen Bevölkerung fördern.

Freitag, 05.10.2012 Grundschule Ichterhausen

„Hola Buenas dias“- ein Vortrag über Mexiko (Alan Torres)
„Entdecke Indien“ (Yamuna Vanamali-Prautsch)
„Afghanistan- Land der Gegensätze“ (Musa Khatri)
„Toleranz-Umwelt-fairer Handel“ ein Vortrag über Papua Neuguinea (Markus Schäfer)
(in Zusammenarbeit mit „Eine Welt Netzwerk Thüringen e.V.“)

Dienstag, 09.10.2012 Kita Regenbogen Geraberg

„Hola Buenas dias“- ein Vortrag über Mexiko
Alan Torres berichtet über das Leben in Mexiko: Lebensalltag, Kultur, Musik, Essen...
(in Zusammenarbeit mit „Eine Welt Netzwerk Thüringen e.V.“)

Regelschule Ichtershausen

- 08.10. - 17.10.2012 - Schüler aus Bulgarien besuchen die Regelschule
- September 2012 - 2014 Comeniusprojekt mit Bulgaren und Polen
- November 2012 Gastlehrkraft aus Südamerika

Weitere Informationen erhalten Sie von:
Ursula Günther
Gleichstellungs- Ausländer- und Behindertenbeauftragte
Landratsamt IIm-Kreis
Tel.: 03628 738- 108
E-Mail: gfb@ilm-kreis.de

Veranstaltungen im IIm-Kreis

(Auswahl)

5. Sept.	Ichtershausen	17.30 Uhr, Sportplatz	Ichtershäuser Stundenlauf, 4. Lauf
8. Sept.	Gehlberg	Schneekopf	Jägersteinfest
8. Sept.	Dornheim	19.30 Uhr, Traukirche	Konzert mit dem Ensemble „TreCantus“
9. Sept.	Tag des offenen Denkmal		
15./16.Sept.	Rudisleben	Ab 14 Uhr, Kirche	Festwochenende anlässlich des 280-jährigen Bestehens der Kirche St. Johannis
20. Sept.	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	Kino im Theater: Die Eiserne Lady (GB 2011)
21. Sept.	Ilmenau	15 Uhr, Curie-Hörsaal	Seniorenakademie: „Das unverzichtbare Monster - Zur aktuellen Krise an den Finanzmärkten“
22. Sept.	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	Daniela de Santos - Welthits auf der Panflöte
22./23.Sept.	Alkersleben	Flugplatz	Traktor-Pulling
23. Sept.	Dornheim	17 Uhr, Traukirche	Gospelkonzert mit den Jena Jubilee Singers
27. Sept.	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	Kino im Theater: Ziemlich beste Freunde, F 2011
28. Sept.	Ilmenau	15 Uhr, Curie-Hörsaal	Seniorenakademie: „Schubladenstreit und Stellvertreterkrieg - Heinrich von Kleist in der DDR“
28. Sept.	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	Kabarett „Sündikat“, Berlin
29. Sept.	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	Sinfoniekonzert mit der Jenaer Philharmonie
29. Sept.	Großbreitenbach	Schützengarten	3. Oktoberfest
29. Sept.	Holzhausen	Bratwurstmuseum	Bratwursttheater
29. Sept.	Oehrenstock	100 Jahre Gesangsverein	Oehrenstock
3. Okt.	Holzhausen	Bratwurstmuseum	7. Bratwurstiade

Bauherrenforum in Arnstadt bietet Informationen zu Baugebieten und Eigenheimförderung

In einer gemeinsamen Informationsveranstaltung der Stadt Arnstadt, des IIm-Kreises, der Thüringer Aufbaubank und der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen werden über Themen wie **neue Eigenheimstandorte in Arnstadt und Umgebung, deren Bebauung und aktuelle Fördermöglichkeiten** des Freistaates Thüringen sowie der Thüringer Aufbaubank informiert. Auch zur **energetischen Sanierung selbstgenutzten Wohneigentums** werden Sie beraten.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen die Sparkasse Arnstadt-Ilmenau, der Bauherrenschutzbund, die Verbraucherschutzzentrale Thüringen sowie diverse Anbieter rund um das Thema „Eigene 4 Wände“ zur Verfügung.

Alle Interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Informieren Sie sich bei einer Tasse Kaffee und einem kleinen Imbiss über die aktuellen Programme in der Thüringer Wohnraumbeförderung sowie über die örtlichen Bebauungsgebiete am Freitag, dem **14.09.2012** in der Zeit von **13:00 bis 17:00 Uhr** im **Rathaus der Stadt Arnstadt, Markt 1, 99310 Arnstadt.**

Kirche Ellichleben lockt mit Holzausstellung zum Denkmaltag

Zum Denkmaltag, am Sonntag, dem **9. September 2012** wird die Kirche Ellichleben von 10.00 - 18.00 Uhr geöffnet sein und passend zum diesjährigen Thema eine Ausstellung über „Ellichleber Holz“ präsentieren sowie „hölzerne“ Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten anbieten. Bereits zum Gottesdienst um 10.00 Uhr erklingt die im Juni 2010 nach der Restaurierung neu geweihte barocke Schutze-Orgel. Im Anschluss daran um 11 Uhr erfährt man dann zur Orgelführung Wissenswertes über das Instrument und dessen Restaurierung. Zum Konzert am Nachmittag um 15.30 Uhr erklingen Flöte (Ute Glatkowski) und Gitarre (Nikol Mey). Für Orgelsuppe, Orgelwein und Thüringer Kuchen sorgt wie immer der Förderverein zur Erhaltung der Orgel Ellichleben.

„Aus der Praxis für die Praxis“

- Fachtagung zur Vereinbarkeit Familie und Beruf -



Das Netzwerk AKTIV, Projektträger sind der Arnstädter Bildungswerk e.V. und die IKL Ilmenau GmbH, veranstaltet am 26.09.2012 um 09:00 Uhr eine Fachtagung zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf!

Laut verschiedener Prognosen wird die Gewinnung von Fachkräften in den kommenden Jahren eine große Herausforderung darstellen. Zur Steigerung der eigenen Unternehmensattraktivität nutzen schon viele Unternehmen die Möglichkeit familienorientierter Personalpolitik. Diese trägt zur Zufriedenheit der Mitarbeiter/innen bei und sichert somit langfristig den eigenen Fachkräftebedarf sowie betriebs-

wirtschaftliche Erfolge!

Die Fachtagung des Netzwerks AKTIV mit dem Titel „Aus der Praxis für die Praxis - Familienfreundlichkeit als Instrument der Fachkräftegewinnung und -bindung“ wird von der Landrätin des IIm-Kreises, Frau Enders, eröffnet und möchte allen Interessierten Anregungen geben, auf welchem Wege eine familienbewusste Personalpolitik gestaltet werden könnte. In einer Podiumsdiskussion berichten Vertreter/innen von Unternehmen wie z.B. Bosch Solar Energy AG, HAINICH Konserven GmbH oder die LEG Thüringen mbH u.v.m. über ihre bisherigen Erfahrungen und Erfolge mit familienbewusster

Personalpolitik. Auch Vertreter/innen von Trägern der Kinderbetreuung und Netzwerken sowie Vereinen, z.B. der Initiative Erfurter Kreuz e.V. u.v.m., werden an der der Podiumsdiskussion teilnehmen und über mögliche Pilotprojekte zur Erweiterung der regulären Kinderbetreuung sprechen.

Weitere Informationen sowie eine Anmeldung zur Veranstaltung ist möglich bei: Arnstädter Bildungswerk e.V. Netzwerk AKTIV Sandra Vogt Projektleiterin / Netzwerkkoordinatorin Tel.: 0 36 28 / 56 27 20 Mail: s.vogt@abwev.de <http://aktiv-ilm-kreis.de>

Chancen für Frauen und Alleinerziehende

- Fachkräftebörse mit familienbewussten Unternehmen -



Das Netzwerk AKTIV, Projektträger sind der Arnstädter Bildungswerk e.V. und die IKL Ilmenau GmbH, veranstaltet in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Arnstadt, dem Jobcenter IIm-Kreis und dem Projekt „ILKA - IIm-Kreis Projekt: Arbeit für Alleinerziehende“ am **26.09.2012 um 12:45 Uhr** eine Fachkräftebörse für Alleinerziehende und Frauen!

- Sie haben gerade oder werden in Kürze Ihre Elternzeit beenden und möchten schnellstmöglichst wieder ins Berufsleben einsteigen?
- Ihnen fällt es schwer eine

neue Anstellung zu finden, da Sie nicht wissen, wie Sie Beruf und Familie miteinander vereinbaren können?

- Sie sind schon länger auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung?

Wir bieten Ihnen die Gelegenheit, mit Arbeitgebern und Arbeitgeberinnen ins Gespräch zu kommen, die einer Vereinbarkeit von Familie und Beruf aufgeschlossen gegenüber stehen und Ihnen die Möglichkeit bieten möchten, wieder berufstätig zu sein. Vor Ort sind Unternehmen aus un-

terschiedlichsten Branchen, wie z.B. Marketing/Vertrieb, IT, Pflege, Produktion, Lager/Logistik, Touristik, Büro und vieles mehr.

Nutzen Sie Ihre Chance und kommen Sie zu unserer Fachkräftebörse!

Weitere Informationen sowie eine Anmeldung zur Fachkräftebörse ist möglich bei: Arnstädter Bildungswerk e.V. Netzwerk AKTIV Sandra Vogt Projektleiterin / Netzwerkkoordinatorin Tel.: **0 36 28 / 56 27 20** Mail: s.vogt@abwev.de <http://aktiv-ilm-kreis.de>

20. Internationaler FIL-Sommerrodel-Cup 2012

Bereits zum 20. Mal findet in Ilmenau der Internationale FIL-Sommerrodel-Cup statt.

Als Sparkassen-Cup 2012 geht er am **8. September 2012** ab 10 Uhr über die Rennschlittenbahn „Wolfram Fiedler“.

Zum Jubiläum hat sich nicht nur die Spitze des Weltverbandes in Person des Präsidenten der FIL Josef Fendt angesagt, auch die Sportprominenz mit David Möller, Andi Langenhan, Johannes Ludwig und der Ilmenauer Juniorenweltmeisterin Dajana Eitberger will um die begehrten Pokale kämpfen. Dazu haben sich bereits die ersten europäischen Konkurrenten angemeldet:

- Österreich mit Daniel Pfister, Wolfgang Kindl und Mona Wabnig. (A-Nationalmannschaft)
- Polen mit Matej Kurowski und Ewa Kuls an der Spitze der A- Nationalmannschaft.



Und um die Wettkämpfe herum werden zahlreiche familienfreundliche Höhepunkte geboten. Dazu gehören u.a. eine (Sport-)Spielstraße für die Kinder und eine Präsentation historischer Schlitten und Bobs aus der „Rodelscheune“. Das leibliche Wohl kommt



ebenfalls nicht zu kurz. Neben Bratwurst, Rostbrätl und Kuchen wird auch der beliebte Eiswagen wieder vor Ort sein. Eingeladen sind außerdem zahlreiche ehemalige Leistungssportler aus der Ilmenauer Kaderschmiede und viele ehemalige Mitstreiter/Konkurrenten aus Deutschland und Österreich.

Der Rodelclub Ilmenau e.V. heißt interessierte Gäste am Samstag, dem 8. September von 10 bis ca. 15 Uhr an der Rennschlittenbahn „Wolfram Fiedler“ herzlich Willkommen.

Die St. Johannis Kirche in Rudisleben wird 280 Jahre



Mit einem Festwochenende begeht die Rudislebener Kirche St. Johannis ihr 280-jähriges Jubiläum. Vom 15. Bis 16. September jeweils ab 14 Uhr erwartet die Besucher ein buntes Programm bestehend aus musikalischem Festgottesdienst mit den Musicfriends Haarhausen, dem Kirchenchor Rudisleben und dem Posaunenchor Arnstadt, Aktivitäten für Kinder, Fackelumzug mit Lichter-Show und einem Festkonzert mit The Nightingales und Bernhard Reichenbach.

www.ilm-kreis.de

Sprechzeiten des Landratsamtes

Arnstadt Ritterstraße 14 :

dienstags 8.30 – 11.30, 13.00 – 18.00 Uhr
donnerstags 8.30 – 11.30, 13.00 – 14.30 Uhr

Außenstelle Ilmenau Krankenhausstraße 12 a:

Bürgerservice	Gesundheitsamt
mo, mi, fr 8.00 – 16.00 Uhr	dienstags 8.30 – 11.30, 13.00 – 14.30 Uhr
di, do 8.00 – 18.00 Uhr	donnerstags 8.30 – 11.30, 13.00 – 18.00 Uhr



Impressum

Herausgeber: Ilm-Kreis
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Dipl.-Medienwiss. Manuel Löffelholz, Landratsamt Ilm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, Telefon: 0 36 28 -73 81 16, Fax: 0 36 28 -73 81 14, E-Mail: m.loeffelholz@ilm-kreis.de

Zuständig für Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht ander-

weitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Herstellung: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungs- und Verbreitungsweise:

Erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen im Ilm-Kreis verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke kostenlos gegen Erstattung der Portogebühren vom Landratsamt Ilm-Kreis (Anschrift siehe oben) bezogen werden.

Amtlicher Teil

Termin und Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung

Die 22. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises findet am 12. September 2012, 14:00 Uhr, in der Stadthalle Arnstadt, Brauhausstraße 1-3, statt.

Tagesordnung:

- 1.1 Eröffnung und Begrüßung
- 1.2 Zum Gedenken an den verstorbenen ehrenamtlichen Beigeordneten, das Kreistagsmitglied und den Bürgermeister der Gemeinde Wolfsberg, Georg Juchheim
- 1.3 Feststellung der ordnungs- und termingemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 1.4 Entscheidung über die vorgeschlagene Tagesordnung
- 1.5.1 Beschlussfassung zur Genehmigung der Niederschrift über die 20. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2009 bis 2014 vom 27. Juni 2012
- 1.5.2 Beschlussfassung zur Genehmigung der Niederschrift über die 21. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2009 bis 2014 vom 17. Juli 2012
2. Kontrolle der Realisierung der Festlegungen aus der 20. und der 21. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises vom 27. Juni bzw. 17. Juli 2012
3. Anfragen der Kreistagsmitglieder
4. Sparkasse Arnstadt-Ilmenau
- 4.1 Kenntnisnahme der Vorlage des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2011 der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau
- 4.2 Entlastung des Verwaltungsrates der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau für das Geschäftsjahr 2011
5. Vertretung der Landrätin des Ilm-Kreises, Beigeordnete/r
- 5.1 Wahl der/des hauptamtlichen Beigeordneten des Landkreises Ilm-Kreis
- 5.2 Verbeamtung der/des hauptamtlichen Beigeordneten des Landkreises Ilm-Kreis
6. Bürgerfragestunde in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr
7. Information zum Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT)
8. Berichterstattungen:
- 8.1 Vorlage des Beteiligungsberichtes des Ilm-Kreises 2012
- 8.2 Vorlage des Energieberichtes der Schulen, Sporthallen und Verwaltungsgebäude des Ilm-Kreises 2011
9. Anträge, Informationen und Mitteilungen

- 9.1 Beantwortung der Anfragen der Kreistagsmitglieder
- 9.2 Informationen aus der Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages des Ilm-Kreises vom 22. August 2012
- 9.3 Information des Jobcenters Ilm-Kreis zur Arbeitsmarktsituation im Ilm-Kreis - Stand Juli und August 2012
- 9.4 Information zur V-Ist-Einschätzung des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes des Ilm-Kreises zum 31. Dezember 2012
- 9.5 Abschlussbericht zur Phase 1 des Modellprojektes „Weiterentwicklung der Thüringer Grundschule“
- 9.6 Erfahrungsbericht zur Verwendung der Zuschüsse zur Förderung einer gesunden Lebensweise an den Schulen des Ilm-Kreises
- 9.7 Information zum Schuljahresbeginn
- 9.8 Information zur hausärztlichen Versorgung im Ilm-Kreis und zum Modellprojekt „Runder Tisch Gesundheit“
- 9.9 Informationen der Landrätin
- 9.10 Sonstiges
10. Entscheidung von Beschlussvorlagen:
- 10.1 1. Änderung des KT-Beschlusses Nr. 030/09 vom 9. September 2009 zur Berufung des Kuratoriums der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau
- 10.2 Entsendung der Landrätin des Ilm-Kreises in den Verwaltungsrat des Marienstiftes Arnstadt
- 10.3 Bestätigung der Änderungen der Geschäftsordnung für den Kreistag des Ilm-Kreises
- 10.4 Unterstützung der bundesweiten Bemühungen gegenüber dem Bundesumweltministerium zur wissenschaftlichen Risikobewertung der umstrittenen Erdgas-Fördermethode „Hydraulic Fracturing“ (Fracking)
- 10.5 Zustimmung zum UNESCO-Antrag auf Anerkennung eines erweiterten Biosphärenreservats Vessertal-Thüringer Wald
- 10.6 Darlehensaufnahme zur Umschuldung von Darlehen des Landkreises Ilm-Kreis
- 10.7 Bestätigung von außer- und überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt
11. Beratung in nicht öffentlicher Sitzung

Schulnetzplan des Ilm-Kreises

für den Zeitraum Schuljahr 2011/2012 bis Ende Schuljahr 2013/2014

Allgemeinverfügung zur Umsetzung des Schulnetzplanes im Bereich der Staatlichen Schulen in Trägerschaft des Ilm-Kreises

1. Das Schulnetz wird wie folgt geändert:

1.21. Staatliche Grundschule Stadtilm

Bezeichnung der Schule: Staatliche Grundschule Stadtilm
 Anschrift: Schulstr. 4a
 99326 Stadtilm
 Schulnummer: 10794
 Schulträger: Ilm-Kreis
 Schulteile: keine
 Schulbezirk/ Hauptwohnsitz:
 Einzugsbereich: Stadt Stadtilm (mit OT Oberilm), Gemeindeflur Ilmtal (mit den OT Dienstedt-Hettstedt, Großhettstedt, Kleinhettstedt, Oesteröda, Niederwillingen, Oberwillingen, Hohes Kreuz)
 Sonstiges: Die Grundschule führt einen Hort im Schulgebäude Schulstr. 4a, Stadtilm.

Die bisherige Ziffer 1.21 Staatliche Grundschule Stützerbach wird Ziffer 1.22.

2.1. Staatliche Gemeinschaftsschule Stadtilm

Bezeichnung der Schule: Staatliche Gemeinschaftsschule Stadtilm
 Anschrift: Schulstraße 4
 99326 Stadtilm
 Schulnummer:
 Schulträger: Ilm-Kreis
 Schulteile: keine
 Einzugsbereich: keinen
 Sonstiges: Die Gemeinschaftsschule umfasst die Klassenstufen 5 bis 10. Als kooperierendes Gymnasium wird die „Goetheschule Ilmenau“ Staatliches Gymnasium Ilmenau festgelegt.

Die Thüringer Gemeinschaftsschule Stadtilm wird mit Wirkung vom 01.08.2012 errichtet. Nach § 4 Abs. 6 ThürSchulG kann die Gemeinschaftsschule für eine Übergangszeit von bis zu 10 Jahren ab Errichtung zunächst mit Klassenstufe 5 beginnen. Die Gemeinschaftsschule wird im Schuljahr 2012/13 beginnend mit den Klassenstufen 5 bis 7 geführt. Die Schüler der Klassenstufen 8 bis 10 der ehemaligen Regelschule Stadtilm können ihre Regelschulausbildung auslaufend am Standort der Gemeinschaftsschule beenden.

Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.

2. Der verfügende Teil dieser Allgemeinverfügung wird im Amtsblatt des IIm-Kreises öffentlich bekannt gemacht. Die Begründung kann zu den Sprechzeiten:
- Di., 08:30 - 11:30 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Do., 08:30 - 11:30 Uhr
- im Personal- und Schulverwaltungsamt, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, Zimmer 324, eingesehen werden.

Begründung:

1. Mit Beschluss des Kreistages Nr. 218/12 vom 27.06.2012 hat der Kreistag des IIm-Kreises den Schulnetzplan für den Zeitraum Schuljahr 2011/2012 bis Ende Schuljahr 2013/2014 (veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 10/2011) in den Punkten 2.1 Gemeinschaftsschule Stadtilm und damit im Punkt 1.21 Grundschule Stadtilm geändert. Eine Änderung des Schulnetzplanes bedarf entsprechend des Thüringer Schulgesetzes der Zustimmung durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Mit Schreiben vom 07.05.2012 und vom 27.07.2012 erteilte das Ministerium gemäß § 41 Abs. 5 ThürSchulG seine Zustimmung zur Änderung des Schulnetzplanes und gemäß § 14 Abs. 1 ThürSchulG sein Einvernehmen für die Festlegung des Schulbezirkes.
2. Die sofortige Vollziehung der Festlegungen war im überwiegenden öffentlichen Interesse in Bezug auf die Planung zum schulorganisatorischen Ablauf, die Neuplanung der Schülerbeförderung, die Rechtsklarheit für Eltern, Schüler und Lehrer für den Schulzeitraum Schuljahr 2011/2012 - 2013/2014 anzuordnen. Gegenüber dem öffentlichen Interesse an der Gestaltung und Realisierung eines für den im Gebiet des IIm-Kreises

- wirksamen Schulnetzplanes muss ein davon ggf. abweichendes Interesse einzelner Personen des betroffenen Adressatenkreises zurück stehen. Die Anordnung ist erforderlich, um die Umsetzung des Schulnetzplanes zu garantieren. Andernfalls könnten einzelne Adressaten dieser Allgemeinverfügung auf Grund ihres Widerspruchsrechts die Umsetzung bis zum bestands- bzw. rechtskräftigen Abschluss eines Widerspruchs- oder Klageverfahrens verhindern und damit das überwiegende öffentliche Interesse unterlaufen.
3. Die Allgemeinverfügung darf öffentlich bekannt gemacht werden, da eine Bekanntgabe an die einzelnen Beteiligten nach § 41 Abs. 3 Satz 2 ThürVwVfG unzulässig wäre.
4. Die nach Thüringer Schulgesetz erforderlichen Erklärungen des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sind der Allgemeinverfügung beigegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach deren öffentlicher Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift im Landratsamt des IIm-Kreises, Personal- und Schulverwaltungsamt, Ritterstraße 14 in Arnstadt eingelegt werden.

Der Widerspruch hat wegen der Anordnung der sofortigen Vollziehung keine aufschiebende Wirkung. Die Aussetzung der Vollziehung kann beim Landratsamt IIm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt und die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung beim Verwaltungsgericht Weimar, Rießnerstraße 12b, 99423 Weimar beantragt werden.

Arnstadt, den 08.08.2012

Petra Enders
Landrätin

- Siegel -

Information für Bienenhalter zur Bekämpfung der Varroatose

Das Thüringer Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz hat zuständigkeitshalber am 05.06.2012 eine Allgemeinverfügung zur Varroosebehandlung für Gesamthüringen erlassen. Damit wird die Allgemeinverfügung des Landratsamtes IIm-Kreis vom 02.02.2012 (bekannt gegeben im Amtsblatt Nr. 2/2012 vom 21.02.2012) zurückgenommen. Die Medikamente zur Varroosebehandlung für nicht organisierte Imker können über die örtlichen Imkervereine bestellt werden. Nur in Ausnahmefällen können nicht organisierte Imker diese Medikamente direkt beim Veterinäramt bestellen. Für Fragen steht ihnen das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt gern unter 03628-738851 zur Verfügung.

werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift im

Thüringer Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz
Tennstedter Str. 8/9
99947 Bad Langensalza

zu erheben.

Hinweise:

Allgemeinverfügung des Thüringer Landesamtes für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz (TLLV) zur Bekämpfung der Varroatose vom 05.06.2012

Das Thüringer Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz (TLLV) erlässt auf der Grundlage des § 15 Abs. 2 der Bienenstamm-Verordnung in der Fassung vom 3. November 2004 (BGBl. I S. 2738), geändert durch Artikel 10 der Verordnung vom 20. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3499) folgende

Allgemeinverfügung

- Für alle im Freistaat Thüringen gehaltenen Bienenvölker wird im Jahr 2012 eine Behandlung gegen Varroamilben angeordnet.
- Die Behandlung hat spätestens am 30.07.2012 als Sommerbehandlung oder im August/September 2012 als Nachsomerbehandlung zu beginnen und in der brutfreien Zeit als Winterbehandlung (November 2012) fortzuführen.
- Für die Behandlung dürfen ausschließlich dafür zugelassene Arzneimittel eingesetzt werden. Bei der Anwendung der Mittel haben sich die Bienenhalter nach den Anweisungen der Arzneimittelhersteller zu richten. Die Behandlung ist im Bestandsbuch zu dokumentieren.
- Die Allgemeinverfügung wird an dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag wirksam.

- Bienenstöcke, die der Resistenzzucht dienen, werden auf Antrag vom Behandlungsgebot gegen Varroatose freigestellt. Der Antrag ist in schriftlicher Form unter Beifügung einer Begründung an das jeweils örtlich zuständige Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Landkreises bzw. der kreisfreien Stadt zu richten.
- Jede Behandlung mit apotheken- oder verschreibungspflichtigen Arzneimitteln ist in das Bestandsbuch einzutragen. Dies folgt aus § 1 der Tierhalter-Arzneimittel-Nachweisverordnung vom 20. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3450, 3453).
- Bei Fragen zur sachgerechten Durchführung der Behandlung wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt.
- Ein Widerspruch gegen diese Allgemeinverfügung (Nummern 1 bis 3) hat gemäß § 80 Satz 1 Nr. 2 des Tierseuchengesetzes keine aufschiebende Wirkung.

Bad Langensalza, den 05.06.2012

Dr. Lothar Hoffmann
Präsident

Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz
Bad Langensalza, 05.06.2012
Az.: 22.3a2590.240.Varroa

Die gesamte Allgemeinverfügung einschließlich Begründung liegt im Thüringer Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz, Abteilung 2, Tennstedter Str. 8/9 in 99947 Bad Langensalza zur Einsichtnahme aus und kann auf der Internetseite des TLLV unter <http://www.thueringen.de/de/tllv> eingesehen

(Quelle ThürStAnz Nr. 26/2012 S. 796)

Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen

aus besonderem Anlass im Ortsteil Angelhausen-Oberndorf der Stadt Arnstadt

Aufgrund des § 10 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (Thür-LadÖffG) v. 24.11.2006 (GVBl. 2006, S. 541), mehrfach geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 540) wird verordnet

§ 1

1. Anlässlich des „Herbstfestes“ am Sonntag, dem 07.10.2012, dürfen Verkaufsstellen im Ortsteil Angelhausen - Oberndorf der Stadt Arnstadt in der Zeit von 13:00 - 18:00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 14 Abs.1 Nr.2 LadÖffG.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Arnstadt, den 07.08.2012

Petra Enders
Landrätin

Hinweis:

Inhaber von Verkaufsstellen, die von dieser Verordnung Gebrauch machen, sind im Falle der Beschäftigung von Arbeitnehmern an einem Sonn- oder Feiertag verpflichtet, die Bestimmungen des § 12 Thüringer Ladenöffnungsgesetz bzw. der §§ 3, 11 und 16 des Arbeitszeitgesetzes (ArbZG) zu beachten.

Dieser Hinweis ist nicht Bestandteil dieser Verordnung.

Bekanntmachung des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt gibt bekannt, dass sich die Kontaktdaten von Frau Ines Wipprecht, sowohl hauptamtlich als auch in Vertretung als Amtliche Fachassistentin („Fleischbeschauerin“) für die Schlachtier- und Fleischuntersuchung tätig, ab sofort wie folgt geändert haben.

Elgersburg, Frankenhain, Gehlberg Geraberg, Geschwenda, Gräfenroda Liebenstein	Hauptamtlich: Wipprecht, Ines	Querstr. 5b 99330 Frankenhain Tel. 036205-279044 0175-8408099	Vertretung: DVM Günzel, Rainer Tel. 03628-603496
Frauenwald, Heyda, Ilmenau Ilmenau-Roda, Manebach, Martinroda Oberpörlitz, Schmiedefeld, Stützerbach Unterpörlitz	Hauptamtlich: TÄ Lindisch, Sylvie	Am Stadel 2, 99330 Gräfenroda Tel. 036205-72431 0162-2625264	Vertretung: Wipprecht, Ines Tel. 036205-279044 0175-8408099
Angelroda, Angelhausen, Arnstadt Dornheim, Dosdorf, Espenfeld, Gossel Neusiß, Oberndorf, Rippersroda Plaue, Siegelbach	Hauptamtlich: DVM Günzel, Rainer	Am Rabenhold 10 99310 Arnstadt Tel. 03628-603496	Vertretung: Wipprecht, Ines Tel. 036205-279044 0175-8408099

Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Der geprüfte und bestätigte Jahresabschluss der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau

und der Lagebericht der Sparkasse für das Geschäftsjahr 2011 liegen im Vorstandssekretariat der Hauptstelle in Ilmenau zur Einsichtnahme aus. Auf die Veröffentlichung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2011 im elektronischen Bundesanzeiger am 03. Juli 2012 wird verwiesen.

Der Vorstand Sparkasse Arnstadt-Ilmenau

Stellenausschreibung

Im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Landratsamtes des IIm-Kreises ist ab 01. November 2012

1 Stelle als Lebensmittelkontrolleur/-in

zu besetzen.

Die Besetzung soll in den ersten 6 Monaten zunächst befristet zum Zwecke der Erprobung erfolgen und danach in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis umgewandelt werden.

Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Durchführung von Kontroll- und Vollzugsmaßnahmen auf dem Gebiet der amtlichen Lebensmittelüberwachung
- Durchführung von amtlichen Probenahmen
- Beratung von Verbrauchern und Lebensmittelunternehmen
- Dokumentation und Berichterstattung im Zusammenhang mit den durchgeführten Maßnahmen.

Erwartet werden:

- Abschluss als Lebensmittelkontrolleur/-in nach Lebensmittelkontrolleur-Verordnung
- Kenntnisse auf den Gebieten Lebensmittelhygiene, Lebensmittelrecht, Warenkunde, Verwaltungs- und Ordnungswidrigkeitenrecht

- gründliches und schnelles Erfassen von Sachverhalten bei der Kontrolltätigkeit
- Kenntnisse in der Anwendung arbeitsplatzbezogener PC-Software (v.a. Balvi IP)
- Konfliktfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und soziale Kompetenz
- Führerschein der Klasse B.

Die Bezahlung erfolgt in Entgeltgruppe 8 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2012/23“ bis zum **21. September 2012** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis
Personal- und Schulverwaltungsamt
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag beilegen.

Petra Enders
Landrätin

Stellenausschreibung

Im Arnstädter Bildungswerk e.V. ist ab dem 01.01.2013 eine Teilzeitstelle

eines/einer Jugendpflegers/-in

in der Stadt Langewiesen mit 30 Wochenstunden zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Offene Jugendarbeit
- Außerschulische Jugendbildung
- Individuelle Begleitung und Unterstützung
- Allgemeine Angebote zu Sport, Spiel und Geselligkeit
- Kinder- und Jugenderholung
- Aufsuchende Arbeit
- Netzwerkarbeit / Kooperation
- Schulbezogene Jugendarbeit

Voraussetzung ist eine adäquate Ausbildung. Die Bewerberin/der Bewerber sollte ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Flexibilität aufbringen.

Der Besitz des Führerscheines für PKW und fundierte PC-Kenntnisse werden vorausgesetzt. Erfahrungen im sozialen Bereich sind von Vorteil, jedoch nicht Bedingung. Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2012/1“ bis zum 31.10.2012 an folgende Adresse zu richten:

Arnstädter Bildungswerk e.V.
Herrn Kämpf
Rudolf-Breitscheid-Straße 45
99334 Ichttershausen

Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten DIN-A4 Umschlag beifügen gehen wir davon aus, dass Sie auf die Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.

Rainer Zobel
Vorstandsvorsitzender

Bekanntmachung der Unteren Wasserbehörde

Der Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau, Naumannstraße 21, 98693 Ilmenau beantragt, zu Lasten verschiedener Grundstücke das Bestehen einer persönlichen Dienstbarkeit zugunsten des antragstellenden Unternehmens für folgende wasserwirtschaftliche Anlagen zu bescheinigen:

- Regenwasserleitung und Schmutzwasserleitung in Ilmenau, zwischen H.-Eisler-Str. und Johann-Fr.-Böttger-Str. (AW/Ilmenau/54)
- Trinkwasserhauptleitung in Ilmenau, zwischen Zählerschacht Unterpörlitzer Str. und DEA „Süd“ (TW/Ilmenau/23-1)
- Gewinnungsleitung und Entleerung einschließlich Steuerkabel und MS-Kabel zwischen Flurgrenze Wipfra/ Heyda und ZPW Wipfra (GWV/Wipfra/06)

gemäß § 9 Abs. 9 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) in Verbindung mit § 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (SachenR-DV) zu bescheinigen. Hierbei sind folgende Grundstücke betroffen:

AW/Ilmenau/54: Gemarkung Ilmenau, Flur 20, Flurstücke: 1700/9, 1700/10, 1700/8, 1700/23, 1700/33, 1700/32, 1700/29, 1700/18, 1761/21

TW/Ilmenau/23-1: Gemarkung Ilmenau, Flur 23, Flurstück: 1997/7

GWV/Wipfra/06: Gemarkung Wipfra, Flur 2, Flurstück: 139
Die Untere Wasserbehörde ist gemäß § 3 SachenR-DV zuständig für die Durchführung des Bescheinigungsverfahrens.

Gemäß § 7 Abs. 1 SachenR-DV kann der Antrag innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung im Landratsamt des IIm-Kreises, Untere Wasserbehörde, Zimmer 228, 229, 230, 231 oder 230 Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, während der Dienstzeit bzw. nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Widerspruch gegen diesen Antrag kann ebenfalls im Landratsamt des IIm-Kreises, Untere Wasserbehörde, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden.

Entsprechende Formulare liegen in der Bescheinigungsstelle bereit.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt.

Untere Wasserbehörde

Bekanntmachungen des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung



A) Einladung zur Sitzung des Verbraucherbeirats

Am **Mittwoch, 12. September 2012, 16:30 Uhr**, wird im
Rathaus der Stadt Arnstadt (Rathaussaal),
Markt 1, 99310 Arnstadt
(Zugang zum Rathaus über den Eingang Glasverbinder/Töpfengasse),
die

XII. Sitzung des Verbraucherbeirates

des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung in der aktuellen Kommunalwahlperiode durchgeführt. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

- | | |
|-------|---|
| TOP 1 | Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit |
| TOP 2 | Protokollkontrolle |
| TOP 3 | Austausch mit dem neuen Verbandsvorsitzenden Alexander Dill |
| TOP 4 | Aktuelle Informationen |
| TOP 5 | Sonstiges |

gez. Alexandra Eckert
Vorsitzende des Verbraucherbeirates

B) Satzung zur Änderung der Verbandssatzung

Aufgrund des § 17 des Thüringer Gesetzes über die Kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. S. 290), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 531, 532), erlässt die Verbandsversammlung des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung folgende Satzung:

6. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung vom 21. August 2012

Artikel I

Die Verbandssatzung des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung vom 24. Juli 2002 (Amtsblatt des IIm-Kreises vom 06. Mai 2003), zuletzt geändert durch die 5. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung vom 26. Januar 2011 (Amtsblatt des IIm-Kreises vom 08. Februar 2011), wird wie folgt geändert:

1. § 4 Ziffer 3.5 erhält folgende neue Fassung:
„3.5 Abwasserbeseitigungsanlagen zu planen, zu errichten, zu übernehmen, zu erneuern, zu betreiben, zu unterhalten und zu verwalten mit Ausnahme der Anlagen der Straßenoberflächenentwässerung (Regenwassereinläufe, Sinkkästen und Anschlussleitungen);“
2. § 4 Ziffer 3.8 erhält folgende neue Fassung:
„3.8 alle sonstigen Maßnahmen vorzunehmen, die für die Erfüllung der vorgenannten Aufgaben notwendig sind, insbesondere sämtliche Satzungen, die mit der Aufgabenwahrnehmung im Zusammenhang stehen, zu erlassen.“
3. an § 4 Satz 4 wird folgender neuer Satz 5 angefügt:
„Die Verbandsmitglieder gestatten dem Zweckverband für die Durchführung seiner satzungsmäßigen Aufgaben die unentgeltliche Benutzung ihrer öffentlichen Verkehrsräume. Die Benutzung sonstiger Grundstücke der Verbandsmitglieder, die nicht öffentliche Straßen, Wege und Plätze sind, für die

Zwecke der Wasserversorgung oder Abwasserentsorgung ist nur auf Grundlage gesonderter Verträge zulässig.“

Artikel II

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt:
Arnstadt, 21. August 2012
Alexander Dill
Verbandsvorsitzender

[Siegel]

Beschluss- und Genehmigungsvermerk

1. Mit Beschluss Nr. 001/I/2012 vom 16. Juli 2012, bestätigt am 16. Juli 2012, hat die Verbandsversammlung des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung die 6. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung beschlossen und dem Landratsamt des IIm-Kreises, Kommunalaufsicht, zur Genehmigung vorgelegt.
2. Mit Bescheid vom 21. August 2012 hat das Landratsamt des IIm-Kreises die vorstehende Satzung genehmigt.

Hinweis

Entsprechend § 22 Absatz 2 ThürKGG sollen die Verbandsmitglieder in der für die Bekanntmachung ihrer Satzungen vorgesehenen Form auf die Veröffentlichung des Zweckverbandes hinweisen. Es ist nicht erforderlich, den Satzungstext in diesem Hinweis wiederzugeben.

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht (die Genehmigung) die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

C) Fäkalentsorgung im Raum Arnstadt

Der Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung gibt gemäß § 14 Abs. 3 der Entwässerungssatzung - EWS - vom 26.05.2003 (Amtsblatt des IIm-Kreises vom 21.10.2003), zuletzt geändert durch die Satzung vom 26.01.2011 (Amtsblatt des IIm-Kreises vom 08.02.2011) die Entsorgungszeiträume für die geordnete Fäkalschlammentsorgung im Verbandsgebiet für das Jahr 2012 bekannt. Die Termine können auch unter www.wazv-arnstadt.de abgerufen werden.

Die Entsorgung wird durchgeführt:

vom 20.08.2012 bis zum 07.09.2012	in Marlishausen,
vom 10.09.2012 bis zum 18.09.2012	in Dornheim,
vom 19.09.2012 bis zum 21.09.2012	in Hausen,
vom 24.09.2012 bis zum 25.09.2012	in Ettischleben,
vom 26.09.2012 bis zum 09.10.2012	in Arnstadt,
vom 10.10.2012 bis zum 12.10.2012	in Dorsdorf,
vom 15.10.2012 bis zum 17.10.2012	in Espenfeld.

Abnehmer, die in diesen Zeiträumen nicht zu Hause sind, werden gebeten, über Nachbarn bzw. andere Personen den Zutritt zu ihrer Kleinkläranlage zu gewährleisten.

Ende des amtlichen Teils